

Protokoll der 02. Sitzung des Sanierungsbeirates vom 03.03.2022

Webex-Konferenz

Anwesende:

Vertreter/innen aus Rat und Bezirksrat:

Herr Glaser
Herr Hillger
Frau Johannes
Frau Sewella (Vorsitzende)
Herr Touhidi
Frau Weisser-Roelle

Bürgermitglieder

Herr Bock
Herr Frej
Herr Jahnz
Herr Sievers

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr Haf 0500
Frau Klauke FB 61.4
Frau Schwarzer FB 61.4

Quartiersmanagement plankontor:

Frau Holzrichter
Herr Huynh

Gäste:

Frau Al-Kanani, Frau Deniz-Roggenbuck
Herr Splett, AK Industriekultur
Herr Gutzeit, Frau Wanzelius, braunschweiger forum
Herr und Frau Bertram, Poldeh e.V.
2 Bürger aus dem Westlichen Ringgebiet

Öffentlicher Teil:

Zu Beginn der Sitzung ist eine Bürgerfragestunde vorgesehen.

1. Eröffnung der Sitzung / Beschluss der Tagesordnung
2. Änderung der Geschäftsordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 01. Sitzung des Sanierungsbeirates
4. Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds
 - Alya Al Kanani: Flamenco Heores de Baile 2.0/ Next Generation, 3.100,00€
 - Horst Splett / AK Industriekultur: Industriekultur im Westlichen Ringgebiet (Vortragsreihe zur Industrie- und Stadtgeschichte), 2196,00€
 - braunschweiger forum e.V.: „Was gibt’s im Wilden Westen?“ Begleitheft für Führungen über das Westbahnhofgelände, 3.614,90€
 - Anna Aneta Bertram, Poldeh e.V.: 10-jähriges Jubiläum Poldeh e.V., 1.500,00€
5. Präsentation Teil 2: Vorstellung von investiven Maßnahmen im Sanierungsgebiet

6. Vorlage der Verwaltung: „3. Teilaufhebung der Sanierungssatzung über das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet“
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Mitteilungen des Quartiersmanagements
9. Anregungen und Anfragen

Bürgerfragestunde:

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung / Beschluss der Tagesordnung

Frau Sewella eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß einberufen wurde.

Es sind zehn Mitglieder des Sanierungsbeirates anwesend. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Änderung der Geschäftsordnung

Dem Sanierungsbeirat liegt ein Entwurf zur Änderung der Geschäftsordnung – zu §6 Rederecht - vor. Die Bürgerfragestunde, schon seit einiger Zeit stets vor der Sitzung abgehalten, soll hiermit auch in der Geschäftsordnung richtig verankert werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

Damit wird dieser Änderung zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 01. Sitzung des Sanierungsbeirates

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Dieses wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

TOP 4 Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds

▪ Alya Al Kanani: Flamenco Heores de Baile 2.0/ Next Generation, 3.100,00€

Frau Al Kanani hat ihren Antrag bereits in der letzten Sitzung vorgestellt. Die Kalkulation wurde überarbeitet. Die Reisekosten werden nun komplett als Eigenleistung getragen. Dafür ist der tatsächliche Arbeitsaufwand von Frau Al-Kanani nun berücksichtigt.

Herr Sievers regt an, die Schulen einzubinden ebenso wie Frau Wanzelius, die guten Kontakt zu den Sinti im Madamenweg und der Weststadt hat.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	1

Damit wurde dem Antrag zugestimmt.

▪ **Horst Splett / AK Industriekultur: Industriekultur im Westlichen Ringgebiet (Vortragsreihe zur Industrie- und Stadtgeschichte), 2196,00€**

Herr Splett erläutert die geplante Vortragsreihe des Arbeitskreises im KufA-Haus zum Westbahnhof und den Luther-Werken.

Frage aus dem Sanierungsbeirat:

Veranstaltungsformat oder -aufbau erscheint vergleichbar mit dem KufA-Projekt Kultalk im vergangenen Jahr. Warum ist die vorhandene Technik nicht für dieses Projekt geeignet? *Leinwand und der Beamer müssen zusätzlich angemietet werden, alles andere notwendige technische Equipment ist vorhanden.*

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	2

Damit ist der Antrag angenommen. Herr Hillger nimmt nicht an dieser Abstimmung teil.

▪ **braunschweiger forum e.V.: „Was gibt’s im Wilden Westen?“ Begleitheft für Führungen über das Westbahnhofs Gelände, 3.614,90€**

Herr Gutzeit erläutert den Antrag für das braunschweiger forum.

Fragen und Anmerkungen aus dem Sanierungsbeirat:

- Es gibt bereits einige Dokumentationen zum Westbahnhof, warum soll noch eine Broschüre erstellt werden? *Bei Führungen des braunschweiger forums wird bisher ein schlichtes Handout verteilt. Dies soll durch eine besser gestaltete Broschüre ersetzt werden.*
- Wodurch entstehen Vertriebskosten von 200,00 Euro? *Vertriebskosten entstehen eigentlich nicht. Mit der Broschüre sollen auch keine Gewinne erzielt werden. Der Erlös durch den Verkauf soll wieder in den Verfügungsfonds zurückfließen.*
- In der Kalkulation ist für die Druckkosten keine Mehrwertsteuer enthalten.
- Leider sind bisher weder der Heimatpfleger noch Kontorhaus e.V. in das Projekt einbezogen worden. *Aufgrund der begrenzten Zeit, gab es bisher keine Kontaktaufnahme. Beide sollen aber gerne eingebunden werden.*

Es wird beschlossen, die Entscheidung über diesen Antrag auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	1

▪ **Anna Aneta Bertram, Poldeh e.V.: 10-jähriges Jubiläum Poldeh e.V., 1.500,00€**

Frau und Herr Bertram erläutern ihren Antrag. Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens plant der Verein eine größere Veranstaltung zu der sowohl Mitglieder als auch Anwohner*innen eingeladen sind.

Fragen und Anmerkungen aus dem Sanierungsbeirat:

- Poldeh ist bisher im Westlichen Ringgebiet kaum in Erscheinung getreten. Über die Arbeit des Vereins ist den Mitgliedern des Sanierungsbeirats wenig bekannt. *Poldeh leistet vor allem soziale Beratung, macht aber auch kulturelle Angebote. Der Verein besteht seit zehn Jahren und war einige Jahre in der Wilhelmstraße angesiedelt. Seit der Eröffnung des KufA-Hauses ist der Verein im Westlichen Ringgebiet. Durch die Corona-Pandemie gab es bisher wenig Gelegenheit im Stadtteil Präsenz zu zeigen.*
- Kalkulation: Kritik erhält die hohe Summe von 700,00€ für das Orga-Team. Auch die Kosten für die Hüpfburg (ebenfalls 700,00€) erscheinen sehr hoch. Nach Erfahrung einiger Mitglieder reichen hierfür 500,00€. Durch den Verkauf von Essen und Trinken könnten auch Einnahmen erzielt werden.
- Positiv wird die breit aufgestellte Finanzierung der Veranstaltung aufgenommen.
- Angemerkt wird, dass dem Verein in diesem Jahr bereits 1400,00€ für verschiedene kleine Projekte bewilligt wurden. Eine Obergrenze gibt es jedoch nicht.

Es wird beschlossen, die Entscheidung über den Antrag auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	1

TOP 5 Präsentation Teil 2: Vorstellung von investiven Maßnahmen im Sanierungsgebiet

Frau Klauke erläutert anhand einer Präsentation zunächst einige Grundlagen der Städtebauförderung im Westlichen Ringgebiet und anschließend die im Rahmen des Verfahrens realisierten und geplanten Maßnahmen. Die Präsentation wird diesem Protokoll beigelegt.

- Insgesamt sind im Westlichen Ringgebiet Investitionen im Umfang von 40 Mio. Euro geplant. Ca. ein Viertel dieser Summe wird von der Stadt Braunschweig aufgebracht, etwa die Hälfte von Bund und Land. Der Rest setzt sich überwiegend aus Ausgleichsbeträgen und weiteren Einnahmen zusammen.
- Fast ein Drittel der Investitionen entfällt auf die Neugestaltung von Straßen und Plätzen, fast ein Viertel auf Investitionen in Gemeinbedarfseinrichtungen.
- Maßnahmen: Realisiert wurden bisher 18 Spiel- und Jugendplätze. Geplant sind über 20 Maßnahmen des Gemeinbedarfs und ca. 40 Maßnahmen im öffentlichen Raum, wie Straßen- und Platzgestaltungen oder Grünflächen. Hinzu kommen über 60 direkt und über 70 indirekt geförderte private Modernisierungen.
- Wichtige Maßnahmen der vergangenen Jahre waren der Ausbau des Ringgleises, die Spielplätze sowie Gemeinbedarfseinrichtungen wie Quartierszentrum, Madamenhof und Schwedenheim.

- Einen räumlichen Schwerpunkt bildete die Entwicklung am Westbahnhof, die mit EU-Fördermitteln (EFRE) finanziert werden konnte.
- Aktuelle fast abgeschlossene Maßnahmen sind das Kontorhaus, die Umgestaltung der Jahnstraße und die Aufwertung des Schulhofs Sidonienstraße.
- In der Vorbereitung (Umsetzung in 2022) sind die Aufwertung der Unterführung Münchenstraße, des Frankfurter Platzes und des Mündungsbereiches Julius-/ Broitzemer Str. (2. Bauabschnitt).
- Für die kommenden Jahre sind noch weitere Maßnahmen geplant. Dies sind die Umgestaltung von Kreuzstraße und Schüßlerstraße sowie des Johannes-Selenka-Platzes, ein Ersatzbau der Kita St. Kjeld sowie die Umnutzung des Gebäudes Westbahnhof 1.

Anmerkungen aus dem Sanierungsbeirat:

- Die neue Verkehrsführung zum Gewerbegebiet Westbahnhof / Büchnerstraße (Wendehammer Hugo-Luther-Str.) führt dazu, dass die Hugo-Luther-Straße entlastet wurde, stattdessen nun aber andere Wohnstraßen deutlich stärker belastet sind (Herr Frej).

TOP 6 Vorlage der Verwaltung: „3. Teilaufhebung der Sanierungssatzung über das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet“

Frau Schwarzer erläutert die Vorlage.

Alle Maßnahmen sind im genannten Bereich umgesetzt worden. Daher ist hier im Sinne des §162 BauGB die Sanierung abgeschlossen und die Sanierungssatzung für diesen Bereich aufzuheben. Die Teilaufhebung betrifft nur die Abgrenzung des Sanierungsgebietes. Die Flächen verbleiben weiterhin im Gebiet der Sozialen Stadt Westliches Ringgebiet (§171e BauGB), d.h. Mittel aus dem Verfügungsfonds können weiter eingesetzt werden.

Fragen und Anmerkungen aus dem Beirat:

- Das Einsetzen einer Erhaltungssatzung für diesen Bereich war gescheitert. Gibt es andere Instrumente zur Regelung der Entwicklung in den Blockinnenbereichen? *Dies wäre über einen B-Plan möglich, es besteht bisher jedoch keiner.*
- Vorschlag zur Prüfung einer Aufwertung der Melanchtonstraße: *Hier sind keine Maßnahmen geplant. Eine Begrünung bzw. Baumpflanzungen an dieser Stelle wurde geprüft, dies ist jedoch wegen der Lage von Leitungen hier nicht realisierbar.*
- Vorschlag, den Abschnitt des Ringgleises weiterhin im Sanierungsgebiet zu belassen: *Auch am Ringgleis wurden die geplanten Maßnahmen abgeschlossen. Kleinere Maßnahmen können jedoch auch durch den FB Stadtgrün finanziert werden.*

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	1	3

Damit wird der Vorlage zugestimmt.

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

- Neugestaltung der Jahnstraße: Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im März abgeschlossen sein. Dies schließt auch die Baumpflanzungen ein.
- Ausbau der Blumenstraße: Im Bereich der Gärten (westlicher Abschnitt) soll im April Rasensaat ausgebracht werden. Die Bäume werden bei Bedarf mit einem Anfahrerschutz nachgerüstet. Die Situation soll jedoch zunächst beobachtet werden.

TOP 8 Mitteilungen des Quartiersmanagements

Termine

17. März:	Aktionstag auf dem Frankfurter Platz im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Geplant sind Infos- und Aktionen, Musik und Fingerfood
23. April	Pflanzentauschmarkt auf dem Frankfurter Platz

Zahnmobil: Ab März wird das Zahnmobil 1x pro Monat nach Braunschweig kommen. Das Zahnmobil bietet Menschen ohne Krankenkasse zahnärztliche Versorgung. Es ist normalerweise in Hannover unterwegs und wird von der Diakonie Hannover betrieben. Der Braunschweiger Zahnarzt Milan Keyhani hat den Anstoß gegeben, das Projekt nach Braunschweig zu holen und wird hier auch selbst behandeln. Nachdem ursprünglich der Frankfurter Platz als Standort im Fokus war, wird das Zahnmobil nun an St. Katharinen in der Nähe der Wohnungslosentagesstätte IGLU seinen Standplatz haben. IGLU dient auch als Auskunft- und Anlaufstelle für die Patient*innen. Partner in Braunschweig sind u.a. die Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten, die Bürgerstiftung und Weihnachten für alle e.V.
Erster Termin: 26.03. 10:00 – 13:00 Uhr

Verfügungsfonds 2022

Inklusive der vorliegenden sind in 2022 bereits Anträge über 20.000€ beantragt worden.
„Kleinere“ Projektanträge bis 500€:

Projekt / Antragsteller	Beschreibung	Antragssumme
Antragstellerin: poldeh e.V. Projekt: Wanderausrüstung	Ausrüstung für die Wandergruppe des Vereins	500,00
Antragstellerin: Kunstverein Jahnstraße e.V. Projekt: Kunstschachteln	Öffentlichkeitsarbeit für das Angebot Kunstschachteln für Kinder in Quarantäne	150,00
Antragstellerin: poldeh e.V. Projekt: Konversation	Konversations- und Gesprächsangebot für Menschen mit Suchtproblemen	400,00
Antragstellerin: poldeh e.V. Projekt: Seniorencafé	Angebot für ältere Menschen (Gespräch und Austausch, Gymnastik, Spaziergänge, ...)	500,00
Antragstellerin: Kumulus / KufA e.V. Projekt: Ausstellung	Ausstellung „Angefangen hat alles mit Ärger“	500,00
Antragstellerin: plankontor Projekt: Aktionstag	Aktionstag am 17. März im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus	500,00

Antragstellerin: plankontor	Pflanzentauschmarkt am 23. April auf dem Frankfurter	
Projekt: Pflanzentauschmarkt	Platz	500,00

TOP 9 Anregungen und Anfragen

- AntiRost lädt Sanierungsbeirat und Stadtbezirksrat am 07. März zu einem Termin auf dem Frankfurter Platz ein. Es geht um den Zustand und die Pflege des offenen Bücherschranks und der historischen Uhr auf dem Platz (Frau Sewella).
- Spielplatz Juliusstraße: Auf Anregung einer Anwohnerin gab es im Februar einen Besichtigungstermin vor Ort mit Politik und Verwaltung. Es besteht der Wunsch den Platz für Familien attraktiver zu gestalten - mit mehr Grün und weniger Versiegelung (Frau Johannes).
- Spielplatz Madamenweg: In einem Gutachten wurde der Platz am Madamenhof als sanierungsbedürftig eingeschätzt. Diese Bewertung kann nicht nachvollzogen werden (Herr Glaser). Anders verhält es sich mit dem großen Spielplatz am Madamenweg / Pflingststraße, der sehr stark frequentiert und entsprechend abgenutzt ist (Herr Jahnz).
- Die Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds sollten besser durch das Quartiersmanagement geprüft werden.

Frau Sewella beendet die Sitzung gegen 21:00 Uhr.

Braunschweig, den 07.04.2022
Protokoll: Jarste Holzrichter, plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH